

Laboratoriumsmedizin!

Die Laboratoriumsmedizin ist ein Querschnittsfach wie kein anderes – und verbindet interdisziplinär die Medizin miteinander. Ärzte aus allen Bereichen nutzen täglich die Leistungen der Laboratoriumsmedizin, die die Grundlage für ärztliches Handeln darstellen. Die labormedizinischen Befunde stellen eine zentrale Schnittstelle zwischen Medizinern verschiedener Bereiche dar. Eine Stärke der Laboratoriumsmedizin ist zudem die enge Interaktion von Laborärzten, Naturwissenschaftlern und Medizinisch-Technischen Assistenten mit klinisch tätigen Kollegen im Dienste der medizinischen Versorgung. Zusammen machen diese Interaktionen – diese Sektoren übergreifenden Verbindungen – die Stärke und die Kompetenz unseres Faches aus.

PJ-Ausbildung:

Die Ausbildung im Fach Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin verläuft nach einem strukturierten Curriculum, das deutschlandweit zwischen den Lehrstuhlinhabern der Universitätskliniken abgestimmt wurde. Es wird unterstützt von der Deutschen Vereinten Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin e.V. (DGKL).

Konzept:

Als Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie am Universitätsklinikum Magdeburg bieten wir Ihnen exzellente Möglichkeiten in den Bereichen der Lehre, der Forschung sowie der Fort- und Weiterbildung. Wir integrieren unsere Ärztinnen und Ärzte im Praktischen Jahr voll in den Laboratoriumsbetrieb. Dabei werden besonders der Teamgedanke und eine praktische Ausbildung mit fundiertem theoretischem Wissen „am Patienten“ bzw. am Befund großgeschrieben.

Während Ihres Tertials im Praktischen Jahr kümmern sich Mentoren als beständige Ansprechpartner um Sie und führen z.B. Fallbesprechungen durch.

Die zentralen PJ-Veranstaltungen unterstützen Sie bei Ihrer Fortbildung während des Praktischen Jahres. Zusätzlich können und sollten Sie an internen Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen:

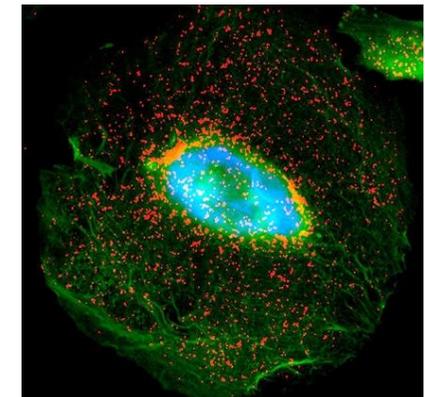
- Dienstberatungen
- externe Fortbildungsveranstaltungen
- Journal Club

Kontaktvermittlung an andere universitäre Standorte in Deutschland:

Sollten Sie Interesse am Fach Laboratoriumsmedizin haben, jedoch nicht in Magdeburg das PJ absolvieren können, bieten wir Ihnen eine Vermittlung auch an andere universitäre Standorte in Deutschland an. Bitte sprechen Sie uns an!

Wir bieten Ihnen:

- Strukturiertes Portfolio
- Mentorenkonzept
- Arbeit im Zentrallabor nach einem strukturierten Rotationsplan
- Einsatz in den Speziallaboratorien:
 - Lipidlabor
 - Neugeborenencreening
 - Gerinnungslabor
 - HPLC-/ LC-MS-Labor
 - PCR-Labor
 - Digitale PCR (liquid profiling)
- Einsatz als 2. Arzt vom Dienst (Validierungstätigkeit)
- Qualitätsmanagement, POCT und Labororganisation
- Tätigkeit in der Lipidambulanz mit eigenständiger Patientenbetreuung
- Hospitation in der Ambulanz der Klinik für Nuklearmedizin (Kooperationspartner)
- Fallvorstellungen in Weiterbildungen
- Durchführung eines wissenschaftlichen Projektes:
 - Testverifikation
 - Methodenvergleich
 - Projekt in der Forschungsabteilung im Haus



Sanchita Ghosh
Solar flare in a human podocyte (2015)